Knieschmerz Thema in der Pulsschlagreihe

Dr. Dieter Metzner

„Akuter und chronischer Knieschmerz sind Thema der Pulsschlag-Veranstaltung von VHS und Klinikum Westfalen im Hellmig-Krankenhaus am Mittwoch, 5. Juni, ab 18 Uhr.

Ursachen von Knieschmerzen und Therapiemöglichkeiten stellt Dr. Dieter Metzner, Chefarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und Leiter des Endoprothetik-Zentrums am Hellmig-Krankenhaus vor. Er betont, nicht immer müsse gleich operiert werden. Es lohne sich, auch andere Optionen auszuschöpfen. Wenn ein Gelenkeingriff unumgänglich ist, bietet das zertifizierte Zentrum am Kamener Krankenhaus mit langjähriger Kompetenz umfassende Möglichkeiten. Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung im Hellmigium, dem Vortragssaal des Krankenhauses, ist kostenlos.

Leserbrief der BI gegen die L 821n: Der Bau zusätzlicher Straßen kann nicht die Lösung sein

Auf den jüngsten Leserbrief der BI für den Bau der L821n antwortet der Sprecher der BI L821 Nein!, Andreas Worch. Wie immer gilt: Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widergeben. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor.

„Sehr geehrter Herr Schauerte,
ich möchte eine Antwort auf Ihren Leserbrief formulieren.

Hoffentlich sprechen die Parteien, die im Stadtrat der Stadt Bergkamen vertreten sind, miteinander. Das nennt man Demokratie. Wie die CDU das macht , kann ich nicht beurteilen.

Ihre Argumentationen, wir bekommen auf jeden Fall mehr Verkehr, da kann man nichts dran machen, erinnert mich an die Argumentation der AFD. Den Klimawandel gibt es nicht, alles hat einen natürlich Ursprung und der Mensch hat damit nichts zu tun. Ich weiß nicht , ob Sie es schon mitbekommen haben, wir müssen die Klimaerwärmung in den nächsten 8 Jahren zwingend auf 1,5 Grad beschränken. Ab da setzt ein irreversibler Prozess ein, den wir nicht mehr zurück drehen könne. Dieser Meinung sind inzwischen über 99% der Wissenschaftler. Ich kenne die Strategie der CDU, lasst uns doch die Straße erstmal bauen und dann mal schauen was passiert. Bei der Klimaproblematik halte ich diese Strategie für grob Fahrlässig. Wir bekommen keine zweite Chance und JEDER muss dazu etwas beitragen, auch die Kommunen. Es wird in keinster Weise reichen, wenn wir am Wochenende ein wenig mehr Rad fahren. Wir müssen den CO^2 Ausstoß drastisch reduzieren und haben noch 8 Jahre Zeit.

Der Bau von zusätzlichen Straßen IST und KANN keine Lösung für die Vermeidung von Verkehrslärm sein. Das ist NUR eine Verlagerung an einen anderen Ort. Wie viele Straßen wollen Sie denn bauen. Die Werner Straße , die Lünener Straße haben erheblich mehr Verkehr als die Schulstraße. Sollen da weitere Umgehungsstraßen gebaut werden? Wie viel Straßen wollen Sie denn für lauten Straßen in Dortmund bauen ….Geben Sie doch endlich zu, dass es Ihnen um rein private Interessen einiger Anwohner geht, die ruhiger wohnen wollen. Das hat aber in keinster Weise etwas mit einem sinnvollen Ansatz zu tun, den Straßenverkehr zu reduzieren. Ja, wir müssen den Verkehr reduzieren. Es geht nicht anders. Fragen Sie doch mal ein CO^2 Molekül ob es mit sich verhandeln lässt, nicht mehr so viel Wärmestrahlung zu reflektieren oder zu absorbieren, weil es einigen Anwohner zu laut an der Schulstraße wird. Wir können mit den Naturgesetzen nicht verhandeln.

Wie kann man bloß so egoistisch argumentieren? Das ist unverantwortlich den späteren Generationen gegenüber. 80% der großen Städte liegen in Küstenregionen. Wenn der Meeresspiegel steigt, werden wir hunderte Millionen Klimaflüchtlinge bekommen. Was meinen Sie, wo das Ziel dieser Flüchtlinge liegen wird. Ja, die L821n wird die Welt auch nicht retten, sie ist aber ein kleiner Beitrag zur Gesamtlösung. Jeder muss seinen Teil dazu beitragen. In dem wir den Autoverkehr attraktiver machen, wird das nicht gelingen.

Die L821n als Hilfe, als Umleitung für den zukünftigen 6 spurigen Ausbau des Kamener Kreuzes anzuführen ist …. mir fallen da nicht die richtigen Worte ein. Ich fühle eine großes Ohnmacht in mir, dass es Menschen gibt, die es immer noch nicht verstehen. WIR BRAUCHEN WENIGER STRAßENVERKEHR und wir können es steuern. Wer denn sonst? Ja, wir brauchen weniger Flächenversiegelung, ja wir brauchen weniger Konsum und damit wieder weniger CO^2, wir brauchen weniger CO^2 Produktion durch die Industrie. Ja, wir brauchen weniger CO^2 Produktion durch Kraftwerke. Wer kann das erreichen? Wir alle! Wir haben nur

noch 8 Jahre Zeit.(https://www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html).

Wenn Ihnen das alles nicht einleuchtet dann vielleicht doch folgendes, die Ressourcen dieser Erde sind endlich. Stimmen Sie mir da zu? Alleine diese Tatsache gebietet es uns, mit den vorhandene Ressourcen so pfleglich wie möglich umzugehen und im günstigsten Fall neutral zu wirtschaften. Der bau von zusätzlichen Straßen gehört sicherlich nicht dazu.“

Leserbrief der BI Pro L821n – jetzt!: „Das Henne-Ei-Problem“

Für die BI Pro L821n – jetzt! schreibt deren Sprecher Thomas Schauerte folgenden Leserbrief. Auch hier gilt: Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widergeben. Wir behalten uns das Recht auf Kürzung vor.

„Betrachtet man die L 821n weiterhin realistisch, dann ist und bleibt sie eine alternativlose Ortsumgehungsstraße für die stark verkehrsbelasteten Ortsdurchfahrten in Oberaden und Weddinghofen. Sie wurde zudem im Bergkamener Rat im Jahr 2017 als alternativlose Lösung für die Verkehrsproblematik beider Ortsdurchfahrten festgestellt, darüber waren und sind sich alle einig. Die politischen Versprechungen der vergangenen 40 Jahren wurden hierzu am 28.06.2017 durch SPD, CDU und FDP umgesetzt. Das Land NRW, als Bau- und Betriebskostenträger dieser Straße, hat über Straßen.NRW den Baustart auf den Spätsommer 2019 festgelegt.

Am 22.05.2019 beantragte die Bergkamener SPD-Fraktion nun eine

Resolution zur Ablehnung der L 821n in Bergkamen, abgestimmt wird hierzu in der Ratssitzung am 06.06.2019. Wird die SPD hier über die Bergkamener Grünen im Hintergrund gelenkt? In der aktuellen Tagespresse wird von Gesprächen beider Fraktionen zu diesem Thema berichtet. Angeblich soll es zwischen den beiden Fraktionen keine Abstimmungen gegeben haben. In diesem Zusammenhang hat der Ortsverbandsvorsitzende der Bergkamener Grünen, Rolf Humbach, bereits vor ca. 3 Wochen in der Presse von einer „faustdicken Überraschung“ durch die SPD berichtet. Was passiert da? Begibt sich die SPD aufgrund der Wahlergebnisse schon mal auf gemeinsamen Kurs mit den Grünen?

Hintergrund der beantragten Resolution ist, dass eine der 6 Forderungen des Ratsbeschlusses vom 28.06.2017 bisher nicht vom NRW-Verkehrsministerium, sowie auch seitens Straßen.NRW, die diesem Ministerium unterstellt sind, eindeutig zugesagt wurde. Es handelt sich dabei um die Forderung, dass die L 664 in Weddinghofen und Mitte, die zwischen B 233 und L 654 (alte B 61 Lünener Str.) verläuft, nach Fertigstellung der L 821n zur Kreisstraße herabgestuft wird. Diese Entscheidung kann nur vom NRW-Verkehrsministerium in Absprache mit Straßen.NRW erfolgen. Nun liegt diese Zusage bisher nicht schriftlich vor, und ist bei sachlicher Betrachtung eine formelle Angelegenheit. Zumal die ebenfalls geforderte Herabstufung der L 821 (Jahnstraße) sich alleine schon aus der Tatsache heraus ergibt, dass nicht zwei Landesstraßen mit identischer Bezeichnung und Anbindung parallel geführt werden. Damit wäre die 2. Forderung, in sich selbst begründet, als eigentlich sinnfrei zu betrachten.

Auch die 3. Forderung mit dem Bau erst zu beginnen, wenn der Grunderwerb zu 100% gesichert ist, ist für Straßenbauprojekte, die durch einen Planfeststellungsbeschluss geführt werden, überflüssig, da über die notwendigen Grundstücke grundsätzlich verfügt wird.

Die 4. Forderung beinhaltet, dass Fördermittel für den Umbau

der Straßen bereitgestellt werden sollen. Wenn diese aber nach Herabstufung zur Kreisstraße keine Landesstraßen mehr sind, ist die NRW-Landesregierung auch nicht mehr direkt für die Fördermittel dieser Straßen zuständig. Somit ist auch diese Forderung nach einer finanziellen Förderung nicht nachvollziehbar.

Die 5. Forderung der Einwilligung zur Anordnung von Gewichtsbeschränkungen (7,5 t) beider Ortsdurchfahrten, nach erfolgter Umwidmung zur Kreisstraße, obliegt dann nicht mehr der Entscheidung des NRW-Verkehrsministeriums, sondern des Kreises Unna. Somit ist auch diese Forderung an die falschen Empfänger gerichtet und damit sinnlos.

Auch die 6. Forderung nach einer Fortschreibung des landwirtschaftlichen Begleitplans (LPD) ist im Grunde genommen nur ein freundlicher Hinweis, denn der LPD ist im Zusammenhang mit einem genehmigten Planfeststellungsbeschluss rechtsverbindlich.

Es stellt sich doch die Frage, wer sich diese 6 Forderungen Mitte 2017 ausgedacht hat?

Und auch hier wieder die realistische Betrachtung: Für Oberaden ergibt sich mit der L 821n eine 100% Lösung, das ist zweifelsfrei klar. Aus welchem Grund will man jetzt alles ablehnen? Für Weddinghofen fehlt zwar noch die Zusage zur Umwidmung auf eine Kreisstraße, jedoch stellt sich auch hierbei die Frage „wer war eigentlich zuerst da war, die Henne oder das Ei?“. Lassen wir das Küken doch mal aus dem Ei schlüpfen und zerschlagen doch bitte nicht gleich die L 821n mit der Aussage “Dann eben nicht!“.

Der Rück- und Ausblick auf das Bergkamener Verkehrsgeschehen fällt realistisch betrachtet wie folgt aus: Die amtlichen Verkehrszahlen steigen unaufhaltsam an, daran zweifelt niemand, es sei denn das Erdöl dieser Erde wäre morgen verschwunden. Selbst dann hätten wir genügend alternative

Kraftstoffe für die Aufrechterhaltung des Verkehrs. Denn eines ist sicher: Solange Steine, Stahl und auch Pakete nicht per E-Mail verschickt werden können, wird uns der LKW-Verkehr begleiten. Den einen mehr, den anderen weniger und manche recht heftig, hierzu zählen auch die Ortsdurchfahrten von Oberaden und Weddinghofen.

Die umliegenden Autobahnen A1, A2, A 44 wurden und werden 6-spurig ausgebaut.
Voraussichtlich ab 2023 soll mit dem Ausbau des Teilabschnitts der A1 vom Kamener Kreuz bis Hamm/ Werne, bis nach Hiltrup begonnen werden. Diese 31 km werden für eine Bauzeit von ca. 8 bis 10 Jahren einen erheblichen zusätzlichen Ausweichverkehr für Bergkamen bedeuten. Und selbst nach Fertigstellung der A1, ist und bleibt Bergkamen, im nicht gerade seltenen Fall eines A1-Stauereignis, die alternativlose Ausweichstrecke für die Stauumfahrung. Dies wird leider genauso eintreten, daran wird auch „Greta“ und die „grüne Politik“ nichts ändern können. Unsere Nachbarstadt Werne hat sich kürzlich mit dem Neubau ihrer Ortsumgehung, mit anschließendem Ringtausch durch Umwidmung der Straßenkategorie mit Durchfahrtsbeschränkungen, bereits hervorragend gerüstet. Auch hierfür gab es nach Fertigstellung der neuen Straßen grünes Licht aus Düsseldorf sowie auch von Straßen.NRW aus Bochum.

Für Bergkamen wird es mit der L 821n ebenfalls genauso funktionieren!“

Reh auf der A2 ausgewichen – Pkw überschlägt sich kurz vor

dem Kamener Kreuz

Bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zu Freitag gegen 0.45 Uhr auf der A 2 bei Kamen ist ein Autofahrer leicht verletzt worden.

Den Angaben zufolge war der 18-Jährige aus Castrop-Rauxel mit seinem Auto auf dem mittleren Fahrstreifen in Richtung Oberhausen unterwegs. Vor dem Kamener Kreuz lief plötzlich ein Reh vom rechten Fahrbahnrand aus auf die Fahrbahn. Der 18-Jährige wich nach links aus, um einen Zusammenstoß mit dem Tier zu vermeiden. Hierbei prallte der Wagen links gegen die Betonschutzwand und landete schließlich auf dem Dach.

Der Autofahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die betroffene Richtungsfahrbahn vorübergehend gesperrt werden. Anschließend konnte zunächst der rechte Fahrstreifen wieder freigegeben werden. Gegen 2 Uhr war die Unfallstelle geräumt.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 4.000 Euro.

Turaner eröffnen sehr erfolgreich ihre Freibad-Wettkampf Saison in Kamen

Die erfolgreichen TuRa-Wasserfreunde im FReibad Kamen. Foto: Simone Weppler

Turaner eröffnen sehr erfolgreich ihre Freibad-Wettkampf Saison: 3 Jahrgangspokale, Medaillen und persönliche Bestzeiten bei den 39. Sparkassen Swim-Open und dem 21. Sparkassen-Masterspokal in Kamen

Der erste Freibadwettkampf der Saison war für die Wasserfreunde Tura Bergkamen ein voller Erfolg. Bei tolerablem Wetter erkämpften sich die Turaner drei Jahrgangsbesten-Pokale, viele Medaillen und persönliche Bestzeiten.

Ann-Kathrin-Teeke (Jg. 2000) vergoldete alle echs Starts über 50m Rücken, Freistil und Schmetterling sowie über 100m Rücken, 200m Rücken und 100m Freistil. Zudem sicherte sie sich noch den Jahrgangsbestenpokal für ihre Leistung über 100m Rücken. Viktoria Reimann (Jg. 2004) sicherte sich mit ihren Leistungen über 50m Rücken, Brust und Freistil sowie über 100m Freistil eine Goldmedaille und versilberte ihren Start über 200m Brust. Auch sie bekam einen Jahrgangsbestenpokal. Dieses mal für die 100m Freistil-Strecke.

Piet Weppler (Jg. 2008) gewann drei Goldmedaillen über 50m und

100m Brust sowie über 100m Schmetterling. Außerdem versilberte er seinen Start über 100m Rücken. Mika Tom Krause (Jg. 2011) durfte über 3 Goldmedaillen sowie über den Jahrgangspokal jubeln. Er schwamm über 100m Rücken, 50m Rücken und 50m Brust tolle Zeiten und bekam für Letztere auch den begehrten Pokal. Elias-Noel Kaminski (Jg. 2009) schwamm mit tollen Bestzeiten über 50m Brust und 50m Freistil zum Sieg und belohnte sich noch über 100m Freistil mit einer Silbermedaille. Mila Fee Krause (Jg. 2011) gewann eine Goldmedaille über 100m Rücken und 50m Rücken sowie eine Bronzemedaille über 50m Brust. Yannik von der Heide (Jg. 2009) konnte die 50m und 200m Rücken für sich entscheiden und bekam jeweils Gold dafür und erhielt zudem für 50m Freistil eine Silbermedaille. Sofia Helal (Jg. 2010) gewann zwei Goldmedaillen je über 100m Brust und 100m Rücken.. Max Gregor Schäfer (Jg. 2009) belegte über 50m Brust, 50m Freistil und 100m Freistil den 3. Platz (Bronze) und ergatterte eine Silbermedaille über 50m Rücken. Emma Schmucker (Jg. 2008) gewann eine Silbermedaille über 400m Freistil. Lena Slaby (Jg. 2010) gewann Silber über 100m Rücken. Lina-Julie Bracht (Jg. 2008) gewann Bronze über 400m Freistil. Lisa Marie Ebel (Jg.2006), David Josef Helal (Jg. 2009) sowie Alicja Tomczak (Jg.2009) wurden für ihre Leistungen über 200m Lagen, 50m Rücken und 50m Freistil mit einer Bronzemedaille belohnt.

Laura Cieschowitz, Thalia Simon und Janosch Sloboda schwammen an diesem Wochenende zum Teil tolle persönliche Bestzeiten und vervollständigten damit die sehr erfolgreiche Leistung Wasserfreunde. Die Trainer Oliver Sloboda und Christian Flüß waren sehr zufrieden.

Bund sagt Hilfen bei Kohleausstieg zu: Kreis erhält 100 Millionen Euro

Staatssekretär Wittke (2.v.l.) sagte Landrat Makiolla (3.v.l.), WFG-Geschäftsführer Dr. Dannebom (2.v.r.) und den Bürgermeistern der betroffenen Kommunen finanzielle Hilfen zu, um den Kohleausstieg abzufedern. Foto: Constanze Rauert – Kreis Unna

Der vom Bund beschlossene Kohleausstieg (be-)trifft auch den Kreis Unna. Immerhin vier Steinkohle-Kraftwerke stehen in Bergkamen, Lünen und Werne, zwei davon sind noch am Netz. Die Energiewende kostet also Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft.

Grund genug für den Kreis, die betroffenen Kommunen und die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG), auf Hilfen vom Bund zu drängen. Benötigt wird insbesondere Geld für den Rückbau der Flächen als Voraussetzung für andere Nutzungen und damit für neue wirtschaftliche Perspektiven. Jetzt ist die Finanzhilfe

zugesagt.

Staatssekretär Wittke: Bund muss für Ausgleich sorgen
Nach einem Treffen mit Landrat Michael Makiolla, den Bürgermeistern Roland Schäfer (Bergkamen), Jürgen Kleine-Frauns (Lünen) sowie Lothar Christ (Werne) und WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom bezog Oliver Wittke, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Position. „Wo durch Entscheidungen der Bundesregierung Wertschöpfung wegfällt, muss der Bund auch für einen Ausgleich sorgen.“ Der Staatssekretär drückt dabei aufs Tempo. „Wir wollen keine jahrelangen Brachen, sondern schnell neues Leben auf die Flächen bringen.“

100 Millionen Euro fließen in den Kreis
Dieser Wille lässt sich beziffern. Eine Milliarde Euro sollen die neun Steinkohlestandorte in NRW erhalten, macht etwa 100 Millionen Euro für die drei Kreis-Kommunen. Noch vor der Sommerpause soll ein Referentenentwurf zur Verteilung der über alles 40 Milliarden Euro für die Braun- und Steinkohle in Nordrhein-Westfalen (15 Milliarden Euro zugesagt), Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg vorliegen. Die Verteilung wird über die Länder gesteuert, in NRW z. B. über die Ruhrkonferenz, für die aus dem Kreis Unna bereits verschiedenste Projekte benannt wurden.

Landrat Makiolla: Wir nehmen die Herausforderung an
„50 Hektar Fläche und 50 bis 60 Millionen Euro an Investitionsvolumen pro Kraftwerksstandort“, so die Faustformel von Dr. Michael Dannebom. Der Wirtschaftsförderer und der WFG-Aufsichtsratsvorsitzende Michael Makiolla nehmen die Herausforderung an. Mehr noch: Die beiden sind sicher, dass unterm Strich moderne Gewerbe- bzw. Industriestandorte mit qualifizierten Arbeitsplätzen entstehen werden. „Wir haben schon einmal einen Strukturwandel geschafft. Wir wissen also, wie es geht“, ist Landrat Makiolla zuversichtlich.
PK | PKU

„AnsprechBar“ des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil vor der Barbara-Apotheke

Der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil wird am morgigen Samstag, 1. Juni, mit dem Format der „AnsprechBar“ wieder eine Bürgersprechstunde vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen anbieten.

Von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr werden vor Ort u.a. das Ratsmitglied Simone Leuthold-Haverkamp und der Ortsvorsteher Dirk Haverkamp für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Die AnsprechBar ist ein guter Anlass mit den örtlichen Politikern ins Gespräche zu kommen und Anregungen oder Anliegen gegenüber der Politik zu platzieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Unfall mit drei beteiligten Lkw auf der A1: Am Stauende aufgefahren

Bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch gegen 12.45 Uhr auf der A 1 bei Kamen ist der Fahrer eines Sattelzuges leicht verletzt worden.

Ersten Erkenntnissen zufolge war der 24-Jährige aus Augustdorf

mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Bremen unterwegs. Kurz vor der Anschlussstelle Kamen-Zentrum staute sich der Verkehr, sodass er bis zum Stillstand abbremsen musste. Ein dahinter fahrender 38-Jähriger aus Polen erkannte dies und bremste seinen Lkw ebenfalls ab. Der ihm nachfolgende 43-Jährige aus Spanien übersah das Stauende aus bislang ungeklärter Ursache jedoch und prallte mit seinem Sattelzug gegen das Heck des Vordermanns. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieser noch gegen den Sattelzug des 24-Jährigen geschoben.

Der junge Fahrer aus Augustdorf erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Die beiden anderen Fahrer blieben unverletzt.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten mussten in Fahrtrichtung Bremen der rechte und der mittlere Fahrstreifen sowie die Anschlussstelle Kamen-Zentrum vorübergehend gesperrt werden. Gegen 15.40 Uhr war der Einsatz beendet.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 20.000 Euro.

Jetzt ist es auch amtlich: Stadtrat soll Bürgerantrag gegen den Bau der L821n ablehnen

Mitglieder der BI „L821n Nein!“ überreichten am 21. März den Einwohnerantrag, der von mehr als 3000 Bergkamenerinnen und Bergkamener unterstützt wird, an Bürgermeister Roland Schäfer.

Jetzt ist es auch amtlich: Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat vor, in seiner Sitzung am 6. Juni den Bürgerantrag gegen den Bau der L821n abzulehnen. Dieser Rechtsauffassung haben sich auch der Kreis Unna als kommunale Aufsichtsbehörde und der Städte- und Gemeindebund NRW angeschlossen.

In der Begründung dazu heißt es: „Am 21.03.2019 überreichte Herr Rolf Humbach, einer der Initiatoren Bürgermeister Roland Schäfer einen Einwohnerantrag. Dieser Einwohnerantrag hat das Ziel, dass der Rat der Stadt Bergkamen über folgende Angelegenheit berät und entscheidet: „Soll die L82n gebaut werden.“

Nach unverzüglicher Prüfung kann festgestellt werden, dass das erforderliche Unterschriften-quorum erreicht wurde. Mit der dargestellten Frage bewegt sich der Einwohnerantrag allerdings nicht im Rahmen der Zuständigkeit des Rates der Stadt Bergkamen. Da es sich bei der L 821n um eine Landesstraße handelt, ist im vorliegenden Fall nicht die Stadt Bergkamen

gesetzlich für den Bau der Straße zuständig, sondern das Land Nordrhein- Westfalen, das sich nach § 43 Abs. 2 StrWG NRW des Landesbetriebes Straßenbau bedient. (…)

Die Initiatoren sind bereits im November 2018 im Rahmen der Beratung zu einem möglichen Einwohnerantrag durch die Verwaltung darauf hingewiesen worden.

Die Rechtsauffassung der Stadt Bergkamen ist inzwischen auch durch die Kommunal-aufsicht des Kreises Unna und den Städte- und Gemeindebund NRW bestätigt.“

Job verschwiegen: Vier Monate Haft

von Andreas Milk

Im September und Oktober 2017 erhielt die Bergkamenerin Dorothee H. (Name geändert) vom Jobcenter insgesamt 1103 Euro – Geld, auf das sie keinen Anspruch hatte. Die Frage im Amtsgericht Kamen lautete jetzt: War ihr das auch klar? Die 40-jährige Mutter war wegen Betrugs angeklagt.

Mitte August 2017 hatte sie eine Stelle bei einer Zeitarbeitsfirma angetreten. Das Geld vom Jobcenter kam in den folgenden beiden Monaten trotzdem – ohne dass Dorothee H. sich deshalb bei der Behörde gemeldet hätte. Ihr Verteidiger sagte, seine Mandantin habe nicht etwa vorsätzlich betrogen. Vielmehr sei sie im Glauben gewesen, bei dem Geld handle es sich um eine Eingliederungsbeihilfe, die ihr vom Jobcenter in Aussicht gestellt worden sein soll. In der Zeit davor seien unterschiedlich hohe Beträge an sie geflossen, Miete und Stromkosten seien vom Jobcenter direkt an UKBS und GSW

gegangen – kurz: Es war wohl nicht unbedingt übersichtlich auf dem Konto der Bergkamenerin. Und: Den Job bei der Zeitarbeitsfirma habe das Jobcenter selbst ihr besorgt – da habe sie doch annehmen dürfen, dass das Jobcenter dann auch über die tatsächliche Arbeitsaufnahme informiert war.

Allerdings: Eine Beamtin aus dem Jobcenter berichtete, Ende August 2017 habe Dorothee H. eine Einladung zu einem Gespräch Anfang September erhalten. Spätestens da hätte es „Klick“ machen müssen: Was wollen die noch von mir, wo ich doch längst arbeite? Im Strafregister von Dorothee H. ist eine Bewährungsstrafe wegen gewerbsmäßigen Betrugs verzeichnet – verhängt im Sommer 2017, wenige Wochen vor der Sache mit dem Jobcenter. Das Urteil nun: Vier Monate Haft – ohne Bewährung. Der Richter zeigte sich überzeugt, dass Dorothee H. die Arbeitsaufnahme „gezielt verschwiegen“ habe.

---

20. Marina Hafenfest am Wochenende: Hier ist das ganze Programm

Live-Musik für Jedermann, maritimes Speisen- und Getränkeangebot, Wettkampffieber und viele Kinderaktionen. Das und noch einige Aktionen mehr präsentiert das Stadtmarketing rund um das erste Juni-Wochenende im Bergkamener Sportboothafen beim inzwischen 20. Hafenfest in der Marina Rünthe.

Mehr als 20 verschiedene Bands und Show-Acts werden auf und neben den Bühnen für ein buntes Programm sorgen. Erstmalig wird es eine dritte Bühne im Innenhof der Firma beta geben, auf der unter anderem das große Shanty-Chor Festival am Hafenfest-Sonntag stattfinden wird.

Weit über 60 Standbetreiber bieten den Besuchern von Streetfood über Bootsausrüstung bis hin zu touristischen Angeboten ein reichhaltiges Angebot. Erfrischen können sich die Besucher an einem der Getränkewagen, an der Piraten- oder Cocktailbar oder in dem neu eingerichteten Weindorf.

Stadtmarketing unterstützt Kampagne „Luisa ist hier“

Als besonderes Hilfsangebot wird von der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Unna in Kooperation mit dem Stadtmarketing Bergkamen auf dem Hafenfest die Kampagne „Luisa ist hier“ umgesetzt – eine Kampagne, die sich v.a. an Mädchen und Frauen richtet. Wer sich bedrängt oder bedroht fühlt, kann mit der Codefrage „Ist Luisa hier“ schnell und unkompliziert Hilfe bekommen. Hierbei können sich betroffene Frauen und Mädchen an das Personal der Getränke- und Essensstände richten, an denen das Plakat „Luisa ist hier!“ aushängt. Das Personal ist mit dem Code vertraut und kann im Bedarfsfall die entsprechende Unterstützung leisten.

Programm

Freitag, 31. Mai

18.30 – 19.30 Uhr
Datteln-Hamm-Kanal/Hafenbecken

8. Bootsparade zur Hafenfest-Eröffnung – die Schiffe laufen gegen ca. 19.30 Uhr in den Hafen ein… „ein Hauch vom Hamburger Hafengeburtstag…“

19.45 Uhr
Bühne Hafenplatz

Bürgermeister und Kapitän der Stadt Bergkamen, Roland Schäfer, eröffnet das größte Familienfest in ganz Bergkamen.
Achtung: Zur Eröffnung des 20. Hafenfestes gibt es eine spektakuläre Überraschung von oben!

20.00 – 24.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

Die Firma S & Q/Küchen Feldmann präsentiert:
“Fabulous Music Factory” – Stars in Las Vegas

Diese Show garantiert eine energiegeladene Bühnenperformence mit visuellem Hochgenuss. Mehr als 200 originalgetreue Kostüme machen diese Show einzigartig und bringen die größten Stars der letzten fünf Dekaden zurück auf die Bühne.
Ob Michael Jackson, Blues Brothers, ABBA, Lady Gaga, Elvis, Kiss, Elton John oder AC/DC – wir haben sie alle da…

Samstag, 1. Juni

11.00 – 12.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

Kinderbläserensemble „BOBBIES“
Die „Bobbies“ – das ist das Nachwuchsbläserensemble der städtischen Musikschule. Das Ensemble hat sich im Frühjahr 2012 formiert und präsentiert unter der Leitung von Thorsten Lange-Rettich stimmungsvolle Beiträge für einen schönen Start in den Tag.

Im Anschluss:
„Sinfonisches Blasorchester BOB“
Das Programm des in 2010 gegründeten BlasOrchesters Bergkamen (BOB) umfasst hauptsächlich Musik aus Film und Fernsehen. Zum weiteren Repertoire gehören Bearbeitungen von klassischer Musik, aber auch Originalkompositionen für Sinfonische Blasorchester und Solo-Konzerte.
Die Leitung hat ebenfalls Thorsten Lange-Rettich.
12.00 – 13.30 Uhr
Bühne Hafenmeisterei

„Maria Dinh“
Die ursprünglich aus Bergkamen stammende Musikerin und Gitarristin spielt hauptsächlich Coversongs aus dem Bereich Pop, Charts und Balladen. So spielt die erst 20 Jahre alte Maria Dinh Titel von bekannten Künstlern wie Jessie J, Glasperlenspiel, Post Malone oder Justin Bieber.

13.00 Uhr

Wendehammer am Wohnmobilhafen/Bühne Hafenplatz

Startschuss zum 17. Hafenlauf mit folgendem Streckenverlauf:
Wendehammer am Wohnmobilhafen – Hafenweg – entlang am Hafenmeisterbüro – weiter über die Promenade – entlang an der Hafenplatzbühne – Ziel Wendehammer (600 Meter)
Siegerehrung: 14.00 Uhr auf der Hafenplatzbühne
Eine Gemeinschaftsaktion der Bergkamener Leichtathletikvereine und des städtischen Sportamtes.

13.00 – 13.30 Uhr
Bühne Hafenplatz

Schreberjugend Bergkamen – „Die Schrebers auf großer Fahrt“
Inzwischen hat sich die kleine Anfangsgruppe in eine der größten Jugendorganisationen in der Stadt Bergkamen verwandelt. Folklore steht immer noch auf dem Programm. Seit vielen Jahren allerdings in eigenen „Variationen“ neben dem längst hochmodernen und hochanspruchsvollen Tanzprogramm – Einiges davon auf dem diesjährigen Hafenfest – Sie dürfen gespannt sein!

13.30 – 14.30 Uhr
Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

Steigen Sie ein! Ab Anleger Santa Monika III in Richtung Bistro Achterdeck geht es auf eine knapp einstündige Rundfahrt auf dem Datteln-Hamm-Kanal.

Kosten der Fahrtkarten (Verkauf an Bord):
Erwachsene € 4,00
Kinder und Jugendliche (ab 2 J.) € 2,00

Musikalisch begleitet werden Sie von „Käpt´n Franz“ mit seinem Schifferklavier. Darüber hinaus erhalten Sie auf der Fahrt umfangreiche Informationen zur Marina Rünthe und zur Wasserstadt Aden (präsentiert vom Gästeführerring Bergkamen)

14.00 /15.00/16.30/17.30 Uhr

Gesamtes Hafengelände

„Sunshine Coconuts“ – einzigartiger deutscher Steeldrum Walk-Act
Lebensfreude pur. Dieser Walk-Act reißt mit. Ein ansteckender und überspringender Sound:
Calypso, Evergreens und Latino-Klassiker.
„Sunshine Feeling“ – fühlen Sie mit!

14.00 – 16.00 Uhr
Bühne Hafenmeisterei

„Joel Handley Duo“ – Handgemachte Livemusik
Joel Handley, charismatischer Sänger aus Atlanta/Georgia und der Duisburger Keyboarder Tobias Rotsch bringen ihre Lieblingslieder aus der unvergänglichen amerikanischen Liedkultur neu zum Klingen.

14.00 – 16.00 Uhr
Bühne Innenhof beta/Hafencafé

„Sven Bergmann & Daniela Rothenburg“
Wer Daniela Rothenburg schon einmal gesehen und gehört hat, wird wissen, dass ihre Auftritte eine ganz eigene Mischung aus Jazz und Entertainment sind. Sie singt und swingt in ihrer charmanten Art nicht nur Jazzsongs, sondern auch aktuelle Titel aus dem Pop-, Latin-, und Musicalbereich. Begleitet wird sie beim Hafenfest von Jazzpianist Sven Bergmann, der den Bergkamenern durch seine langjährige Tätigkeit an der Musikschule und durch zahlreiche Auftritte bekannt sein dürfte.

14.00 – 17.00 Uhr
Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal

Schnupperangebote des Kanuvereins Rünthe
Der Kanuverein Rünthe wird mit Unterstützung des SV Stockum, Abt. Kanu, den Kanusport mit Tourenkajak, Wildwasserbooten, Canadier und dem Drachenboot auf dem Datteln-Hamm-Kanal

präsentieren. Schnuppern Sie kostenlos rein!

14.15 – 15.15 Uhr
Bühne Hafenplatz

„Maxim Wartenberg“ -das Ausnahmetalent der Kindermusik kommt zu euch!
Frech und fröhlich, mal laut und mal leise, entert der sympathische Berliner Kindermusik-Pirat bei seiner aktuellen Tournee „Rock den Floh“ die Herzen seiner kleinen Fans. Er rockt und swingt, amüsiert und reißt mit. So wie er hat noch keiner die Kinder angesprochen.

15.00 – 16.00 Uhr
Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

Steigen Sie ein! Ab Anleger Santa Monika III in Richtung Bistro Achterdeck geht es auf eine knapp einstündige Rundfahrt auf dem Datteln-Hamm-Kanal.

Kosten der Fahrtkarten (Verkauf an Bord):
Erwachsene € 4,00
Kinder und Jugendliche (ab 2 J.) € 2,00

Musikalisch begleitet werden Sie von „Käpt´n Franz“ mit seinem Schifferklavier. Darüber hinaus erhalten Sie auf der Fahrt umfangreiche Informationen zur Marina Rünthe und zur Wasserstadt Aden (präsentiert vom Gästeführerring Bergkamen)

16.00/18.00/19.00 Uhr
Gesamtes Hafengelände

„Die Schlick-Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt…
Hart am Wind segeln sie zwischen Heringsdorf und Haiti, Scharbeutz und Shanghai. In einer wilden Mischung aus Liedprogramm und Comedy kreuzen die Schlick-Schipper über kleine und große Bühnen, über Piere und Promenaden. Sie sind eine kleine, aber feine Mannschaft: Kapitän Kraut, Pit, der Leichtmatrose und Freddy, die fette Schiffsratte.

16.00 Uhr
Hafenbecken

beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungs GmbH präsentiert:
13. „Fischerstechen“ – der „ultimative“ Ritterspaß zu Wasser

Hierbei handelt es sich um ein Turnier nach Ritterart, das allerdings nicht mit Pferden, sondern mit Booten ausgetragen wird. Die Fischerstecher stehen bewaffnet mit einer stumpfen und gut gepolsterten Turnierlanze auf den Spitzen ihrer Boote, die durch Ruderer aufeinander zu gefahren werden. Wenn die Boote in gegenseitige Reichweite kommen, dann versuchen die Fischerstecher, sich mit ihren Lanzen vom Boot ins kalte Nass zu stoßen. Ein Spaß für die ganze Familie.

Moderation: Lothar Baltrusch, Antenne Unna

16.00 – 18.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

„staxX“ – Roots Rock Reggae
StaxX, mit einem Mix aus ihren eigenen Songs und bekannten Hits – transformiert zu Reggaeversionen – macht Sie zu einem besonderen Erlebnis. Riddims die in den Bauch und garantiert in die Beine gehen. StaxX ist musikalisch überraschend, erfrischend, tanzbar. Die acht Bandmitglieder bringen Leidenschaft für Reggae mit, die man in jedem Song spürt. Big up!

16.30 – 17.00 Uhr
Bühne Innenhof beta/Hafencafé

DanceSchool NRW
Musik, Fitness, Spaß und Spiel – dafür steht die auf Kinder und Jugendliche spezialisierte Tanz- und Fitnessschule. Lassen Sie sich mitreißen von einem bunten Zuschau- und Mitmach-Programm.

17.00 – 19.00 Uhr

Bühne Hafenmeisterei

„Doris D“ – Englisch kann jeder
Ja! Doris D spielt ausschließlich deutsche Hits von heute bis zurück in die 70er – und das ist genau richtig so! Es gibt Punk & Schlager, Rock & Pop, und das Ganze mit zwei Gitarren, einer Ukulele, einer Cajon, unvergleichlich viel Esprit und drei magischen Stimmen…

17.30 – 18.30 Uhr
Datteln-Hamm-Kanal

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentiert:
Wasserski-Show

Der Wasserskiverein aus Fuldabrück Bergshausen freut sich Ihnen zu mitreißenden Rhythmen wieder eine Wasserskishow präsentieren zu können.
Erleben Sie akrobatische Darbietungen auf dem Wasser wie Hebefiguren und Pyramiden zu bekannten Melodien. Rasante Stunts mit hoher Geschwindigkeit sorgen für Spannung und Nervenkitzel, wobei unsere Moderation Sie charmant durch das Programm leiten und Herausforderungen der Athleten auf dem Wasser erläutern wird. Die Wasserskishow ist ein Erlebnis für Groß und Klein – seien Sie dabei!

17.30 – 19.00 Uhr
Bühne Innenhof beta/Hafencafé

„VIVIDD“ – gut festhalten oder mitgrooven
VIVIDD kommt mit 120 Beats pro Minute! Eine auf Schienen gesetzte musikalische Reise, vorbei an wechselnden Themen, die auftauchen, näher kommen und wieder verschwinden. Eine Art „der Weg ist das Ziel“, aufgesetzt von Schlagzeug und Bass, angetrieben von E-Gitarre und E-Percussion. Vorneweg zwei außergewöhnliche Stimmen, die Dance-, Funk- & Popklassiker so lässig machen, dass man einfach mitgezogen wird.

19.00 Uhr

Bühne Innenhof beta/Hafencafé

Die beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungs GmbH präsentiert:
Siegerehrung Fischerstechen – wer ist Bergkamen´s beste/r Fischerstecher/in?
Auf den Gewinner und die weiteren Bestplatzierten warten tolle Preise – einen Siegerpokal gibt´s natürlich auch!

20.00 – 23.00 Uhr
Bühne Hafenmeisterei

“The Crackerjacks” – ein Trio, welches verrückter nicht sein könnte!
Die drei beherrschen ihr Handwerk blind und begeistern das Publikum mit viel Spielfreude und Leidenschaft an der Musik! Songs aus den Bereichen Rock, Pop, Punk, Rock’n’Roll und Classic Rock werden akustisch neu interpretiert. Die offene und spontane Art lässt jedes Konzert zu einem ganz besonderen Abend werden. Kein Auftritt gleicht dem Nächsten.

20.00 – 24.00 Uhr
Bühne Innenhof beta/Hafencafé

„DJ Stevie Hard“ – Stimmung garantiert!

Der durch zahlreiche Partys bekannte DJ Stevie Hard feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum auf dem Hafenfest. Mit seiner Mischung aus 80ern und 90ern, aktuellen Charts sowie Schlager und Mallorca-Hits sorgt er am Mischpult wieder für ausgiebige Partystimmung!

20.00 – 24.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

Die GSW Kamen-Bönen-Bergkamen präsentieren:
„Burning Heart“ – die Top-Cover-Band!
Die BergKamener „Kultband mit Party-Garantie“ – mit einem Repertoire von Rock-Klassikern und Ohrwürmern aus den letzten

Jahrzehnten bis zu brandaktuellen Titeln, die gerade erst im Radio angelaufen sind – live und unverkennbar auf dem Hafenfest!

22.45 Uhr
Hafenplatz – beste Sicht garantiert!

Die GSW Kamen-Bönen-Bergkamen präsentieren:
„Musikalisches Höhenfeuerwerk“
Der Datteln-Hamm-Kanal wird auf die Besucher wie ein riesiger Spiegel wirken, wenn Bergkamens größtes musikalisches Höhenfeuerwerk gen Himmel steigt – ein Tag voller Emotionen und eine Nacht in tausend faszinierenden Farben – sichern Sie sich rechtzeitig einen guten Platz, um die Eindrücke einzufangen.

Sonntag, 2. Juni

10.00 – 16.00 Uhr
Nordseite/Datteln-Hamm-Kanal

Die Firma POCO präsentiert:
Bergkamener Drachenboot-Cup – der Wettbewerb für Firmen- und Hobby-Mannschaften
Dynamik, Spaß und 100 % Unterhaltungswert – das sportlich-spielerische Kräftemessen in dieser faszinierenden Sportart wird Sie begeistern und eindrucksvoll Emotionen wecken.

11.00 – 12.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

„Gut angelegt“ – Ökumenischer Hafengottesdienst
Erstmalig findet beim Hafenfest ein ökumenischer Gottesdienst statt, der von der Friedenskirchengemeinde, der Martin-Luther-Gemeinde und dem Pastoralverbund Bergkamen vorbereitet und gestaltet wird.
Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Gut angelegt. Ökumenischer Hafengottesdienst“ und lädt ein zu Ruhe und Besinnung und zur Feier des Glaubens. Musikalisch wird der

Gottesdienst von einem Projektchor unter der Leitung von Cornelia Fork und Andreas Rinke begleitet.

11.00 – 17.30 Uhr
Bühne Innenhof beta/Hafencafé

Der Westfälische Anzeiger präsentiert das große Shanty-Chor-Festival!
Folgende Chöre dürfen wir dieses Jahr in Bergkamen begrüßen:

Shanty Chor MK Kamen/Bergkamen
unter der Leitung von Horst Wozny
Musikalischer Leiter: Rolf Krämer

Shanty Chor „Luttermöwen“
unter der Leitung von Lothar Kache
Musikalische Leiterin: Jutta Westkämper

Shanty Chor „Romantik Sailors Iserlohn“
unter der Leitung von Bodo Scheuch
Musikalischer Leiter: Bodo Scheuch

Shanty Chor Marine Kameraden Bocholt 2014 e.V.
unter der Leitung von Helmut Kampshoff
Musikalischer Leiter: Charly Hebing

Shanty Chor Störmwind NL
Unter der Leitung von Jan Koers
Musikalische Leiter: Peter Kuier und Herrmann Huls

Moderation: Rolf Pause

Großes Finale aller Shanty Chöre um 17.00 Uhr (bitte farblich hervorheben)

Schon seit Jahren pflegen wir das internationale maritime Liedgut in Bergkamen – seitdem erklingen auf dem Hafenfest jedes Jahr aus der Segelschiffszeit überlieferte Shantys, aber auch neuzeitliche Seemannslieder. Jährlich unterschiedliche Chöre aus allen Teilen Deutschlands und dem Ausland nehmen an

dem großen Bergkamener Shanty-Chor-Festival teil. Feiern und schunkeln Sie einfach mit!

12.00 – 14.00 Uhr
Bühne Hafenmeisterei

„Marc Summer Trio“ – drei Freunde spielen ihre Lieblingslieder
Zweimal schütteres, einmal dichtes Haupthaar, zwei Gitarren, drei Stimmen, viel gute Laune und handgemachte Musik für jeden Anlass. Akustisch, ohne Schnick Schnack und knapp neben den gängigen Charts. Große Unterhaltung, bei der man sich sogar unterhalten kann. Ganz einfach „Marc Summer Trio“!

13.00 – 14.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

„Die Pia-Nino-Band“ – Kindermusik zum Mitrocken
Die Gewinner von mehreren Kinderliederpreisen begeistern mit ihrer Show alle kleinen und großen Zuhörer. Fröhliche, moderne Musik mit lustigen und frechen Texten bringen die sympathischen Musiker mit viel Witz und Charme auf die Bühne. Dabei präsentiert sich die Pia-Nino-Band von der ersten bis zur letzten Minute allzeit überraschend, musikalisch vielfältig und erfrischend.

13.30 – 14.30 Uhr
Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

Steigen Sie ein! Ab Anleger Santa Monika III in Richtung Bistro Achterdeck geht es auf eine knapp einstündige Rundfahrt auf dem Datteln-Hamm-Kanal.

Kosten der Fahrtkarten (Verkauf an Bord):
Erwachsene € 4,00
Kinder und Jugendliche (ab 2 J.) € 2,00

Musikalisch begleitet werden Sie von „Käpt´n Franz“ mit seinem Schifferklavier. Darüber hinaus erhalten Sie auf der Fahrt umfangreiche Informationen zur Marina Rünthe und zur

Wasserstadt Aden (präsentiert vom Gästeführerring Bergkamen)

14.00/16.00/17.00 Uhr
Gesamtes Hafengelände

„Die Schlick-Schipper“ – der kleinste Shanty-Chor der Welt…
Hart am Wind segeln sie zwischen Heringsdorf und Haiti, Scharbeutz und Shanghai. In einer wilden Mischung aus Liedprogramm und Comedy kreuzen die Schlick-Schipper über kleine und große Bühnen, über Piere und Promenaden. Sie sind eine kleine, aber feine Mannschaft: Kapitän Kraut, Pit, der Leichtmatrose und Freddy, die fette Schiffsratte.

14.00 /15.00/16.30/17.30 Uhr
Gesamtes Hafengelände

„Sunshine Coconuts“ – einzigartiger deutscher Steeldrum Walk-Act
Lebensfreude pur. Dieser Walk-Act reißt mit. Ein ansteckender, überspringender Sound:
Calypso, Evergreens und Latino-Klassiker. „Sunshine Feeling“ – fühlen Sie mit!

14.15 – 14.30 Uhr
Bühne Hafenmeisterei

DanceSchool NRW
Musik, Fitness, Spaß und Spiel – dafür steht die auf Kinder und Jugendliche spezialisierte Tanz- und Fitnessschule. Lassen Sie sich mitreißen von einem bunten Zuschau- und Mitmach-Programm.

14.30 – 17.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

„ErdbeerShake“ – Shake, Twist & Rock `n` Roll
Sie mögen die Songs der 50er und 60er Jahre? Sie tanzen gerne Rock `n` Roll, Boogie Woogie oder Twist? Sie lieben deutsche Schlager? Dann sind Sie hier genau richtig!

Mehrstimmige Gesänge, lebendige Choreografien, kleine Geschichten aus dem Leben sowie Kostümwechsel machen diese Zeitreise in die Wirtschaftswunderjahre zu einem einmaligen Erlebnis.

15.00 Uhr
Hafenbecken

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentiert:
„Flying Dutchman“ – der originellste Wettbewerb des gesamten Festes

In gewohnter Manier werden verschiedene Teams in Ihren selbstgebauten, schwimmfähigen Gefährten auf dem Kanal gegeneinander antreten. Beste Unterhaltung und jede Menge Spaß sind garantiert! Hier gewinnt nicht das schnellste, sondern das originellste Gefährt – Ihr Applaus entscheidet! Zugelassen sind alle Gefährte, die mit Muskel- oder Windkraft angetrieben werden und mindestens eine Person auf dem Kanal vorwärts bewegen können.

15.00 – 16.00 Uhr
Hafenrundfahrt mit der Santa Monika III

Steigen Sie ein! Ab Anleger Santa Monika III in Richtung Bistro Achterdeck geht es auf eine knapp einstündige Rundfahrt auf dem Datteln-Hamm-Kanal.

Kosten der Fahrtkarten (Verkauf an Bord):
Erwachsene € 4,00
Kinder und Jugendliche (ab 2 J.) € 2,00

Musikalisch begleitet werden Sie von „Käpt´n Franz“ mit seinem Schifferklavier. Darüber hinaus erhalten Sie auf der Fahrt umfangreiche Informationen zur Marina Rünthe und zur Wasserstadt Aden (präsentiert vom Gästeführerring Bergkamen)

15.00 – 18.00 Uhr
Bühne Hafenmeisterei

„The Poor Boys & Girls“ – Handgemachte Musik nah am Publikum
Unverkennbar ist der eigene Sound der Musiker/innen aus Deutschland und Irland: ausschließlich mit akustischen Instrumenten wie Gitarre, Akkordeon, Bass und Percussion sowie mit mehrstimmigem Gesang werden Rock- und Pop-Klassiker der letzten 50 Jahre – von den Beatles und CCR bis Ronan Keating und Robbie Williams – interpretiert. Der eine oder andere „verrockte“ Shanty schleicht sich auch schon mal ins Programm der musikalischen Piraten.

17.00 Uhr
Bühne Hafenplatz

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentiert:
Siegerehrung Flying Dutchman
Dem Gewinnerteam wird der große Siegerpokal übergeben! Zudem erhält jedes teilnehmende Team eine Antrittsprämie. Applaudieren Sie den Gewinnern…

17.30 Uhr
Bühne Hafenplatz

Die Firma POCO präsentiert:
Siegerehrung Drachenboot-Cup – jetzt kommt Stimmung auf…!
Es werden die Gewinner der Gold- und der Silbergruppe geehrt – wer reckt diesjährig den Wanderpokal der Stadt Bergkamen in die Höhe?

Samstag, 1. Juni, und Sonntag, 2. Juni

11.00 – ca. 18.00 Uhr
Wohnmobilhafen/Kinderparadies

GSW-Aktionen im großen Zirkuszelt
 Kreativ-Werkstatt – hier dekorieren und gestalten Kinder bunte Drehteller
 Drehteller-Jonglage-Workshop
 Maskenbildnerei

Kreativangebote und Mitmachspiele mit Nicole´s Kinderparty®
 Glitzertattoos
 Kinderschminken
 Kleindkindbereich mit div. Spielzeug
 Mitmachspiele mit tollen Preisen
 T-Shirts und „Piraten-Messer“ gestalten

Hüpfburg XXL Piratenschiff
 Über 13 Meter lang – es kann gehüpft, geklettert, gerutscht und getobt werden. Eine Entdeckungsreise für alle Kinder! Großer Spaßfaktor!

Quadro-Bungee-Trampolin (gegen Gebühr)
 Das Trampolin ermöglicht vier Springern gleichzeitig spektakuläre Sprünge bis zu 9 m Höhe. Kein Extrem-, sondern purer Funsport.

Bewegungsparcours der DanceSchool NRW
 Springen, Kriechen, Klettern und mehr ist gefordert, um diesen Bewegungsparcours zu meistern. Am Ende des Parcours wartet ein Glücksrad mit tollen Gewinnen.

Monkey Island Spiel-Parcours
 Viele verschiedene Aktionen wie eine große Wasserrutsche, ein 12 Meter langer Hindernis-Parcours oder der Autoscooter laden zum Mitmachen ein.

11.00 – 18.00 Uhr
beta Parkplätze

Piratennest mit großer Schatzsuche

Kids aufgepasst – eine große Schatzsuche über das gesamte Hafenfestgelände wartet auf euch! Macht mit und findet den Schatz der Marina!!!

– Teilnahmekarten sind kostenfrei im Info-Zelt der Stadt Bergkamen erhältlich –

Nach erfolgreicher Schatzsuche könnt ihr noch an einer

Verlosung teilnehmen:
1. Preis: Gutschein für eine Geburtstagsparty mit 10 Kindern im Monkey Island
Bergkamen
2. Preis: Gutschein für eine Familien-RuhrTopCard (3 Karten)
3. Preis: Tagesfahrt eurer Wahl für 2 Personen mit dem Kinder- und Jugendbüro
4.-10. Preis: Geldwertkarten für Bergkamener Freizeiteinrichtungen

Groß und Klein können sich in die Welt der Piraten entführen lassen. Aber Vorsicht ist geboten – auch in der Marina Rünthe lauern die Herrscher der Meere!!!
Außerdem: Sehenswerte Piratenbar mit kühlen Drinks für Groß und Klein! Erholung pur im Piraten-Chillout mit Palmen, Liegestühlen und Hängematten – oder probieren Sie sich einfach mal bei den Piratenspielen.

Hafen Kombüse
Hafenmeisterplatz

Food-Fans aufgepasst: Das diesjährige Hafenfest bietet mit der „Hafen-Kombüse“ wieder einen eigenen kleinen Street-Food Markt. Verschiedene Food-Trucks mit kulinarischen Köstlichkeiten sorgen neben dem großen Sonnensegel für eine besondere Atmosphäre auf dem Hafenmeisterplatz. Neben einem tollen Bühnenprogramm laden euch Liegestühle und der ein oder andere Cocktail zum Genießen und Verweilen ein.

Hier ein Auszug aus der Speisekarte:

 California Dreaming mit Burritos, Quesadillas und Smash-Burgern
 Food-Fritze mit Pulled Por-Burgern, Currywurst, Maultaschen und mehr
 Mojo mit Bubble Waffles und Frozen Yogurth
 Wrap Attack mit verschiedenen Wraps und Süßkartoffel-Pommes
 und Einiges mehr…

Flyboard live erleben
Hafenbecken

Die Füße auf zwei Bindungen an einem Board befestigt, lässt Sie der umgeleitete Wasserdruck eines Jetski senkrecht aus dem Wasser aufsteigen.
Schauen Sie sich diesen Trendsport von der Hafenpromenade aus an oder werden Sie zum Überflieger und probieren es selbst. Für 30 Euro pro Person können Sie innerhalb von 20 Minuten Ihre ersten Flugversuche auf dem Flyboard absolvieren.
Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm werden gestellt – Badekleidung und Handtuch bringen Sie bitte mit.

Sichern Sie sich Ihren Platz mit einer Voranmeldung (info@wasserskishow.de), da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Kostenpflichtige Aktion auf dem Kanal:

 THW – Fährfahrten: € 0,50 / Person (Kinder bis 12 Jahre frei)

Anreise:

FAHRRAD

Im Hafengelände haben Sie an unterschiedlichen Stellen eine Abstellmöglichkeit.
Die Fahrradparkplätze am Hafeneingang (Auffahrt Adam Kühlerbau) sind gekennzeichnet und werden personell betreut.

BUS

Fahren Sie mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VKU) zum Sonderfahrpreis in Höhe von € 1,00 zum Hafenfest (gilt nur im Stadtgebiet Bergkamen am Samstag & Sonntag)

Fahrplanauskünfte erhalten Sie in gedruckter Form im hinteren Teil dieses Programmheftes oder telefonisch über die Servicezentrale:

0 800 3 / 50 40 30 (kostenfreie elektronische Auskunft)
oder
0 180 6 / 50 40 30 (persönliche Auskunft; pro Verbindung € 0,20 / mobil max. € 0,60)

SHUTTLE-BUS-TRANSFER

Freitag 19.00 – 01.30 Uhr
Samstag 11.00 – 01.30 Uhr
Sonntag 11.00 – 21.00 Uhr

Fahren Sie im 15-Minuten-Takt von folgenden Haltestellen in den Hafen und zurück:

 !Neu: Haltestelle Marktplatz Oberaden!
 Haltestelle Fritz-Husemann-Straße
(Die Haltestelle befindet sich an der Kreuzung Fritz-Husemann-Straße/Albert-Schweitzer-Straße/Gartensiedlung)
Parkmöglichkeiten: “Schulzentrum am Friedrichsberg”
 Haltestelle Justus-von-Liebig-Straße
(Wertstoffhof – davor auch Parkmöglichkeiten)

Fahrpreis: € 1,00 pro Person und Fahrt

SCHIFF

Mit dem Fahrgastschiff “Santa Monika III” vom Lünener Preußenhafen zur Marina Rünthe:

Hinfahrt ab Lünen: Samstag: 12.00 Uhr und 18.00 Uhr
Sonntag: 12.00 Uhr
Rückfahrt ab Rünthe: Samstag: 16.30 Uhr
Sonntag: 16.30 Uhr

Fahrpreis:
Hin- u. Rückfahrt: € 10,00 / Erwachsene
€ 5,00 / Jugendliche
Kinder bis 12 Jahre frei

Ticketverkauf:

Preußenhafen Lünen – Ihr Ansprechpartner ist Hafenmeister Heinz Haak
„www.preussenhafen-luenen.de“
oder
St. Monika III „www.santamonika3.de“ – Ticketverkauf direkt am Schiff

BEHINDERTENPARKPLÄTZE
Im Hafen stehen gekennzeichnet Parkflächen für Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Bitte beachten Sie: Der Einlass in den Hafenweg wird nur mit Schwerbehindertenausweis (Merkmale AG und BL) gestattet.